

Eine andere Schule in der Welt von Harry Potter //3

von Jilonia43

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz40/quiz/1458152757/Eine-andere-Schule-in-der-Welt-von-Harry-Potter-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

In diesem Teil seht ihr ein bisschen genauer wie es Cara so geht

Kapitel 1

Wir gingen noch ein bisschen durch Hogsmead ehe wir wieder zurückgingen.

„Also Cara.Fred wird Augen machen, wenn er sich nicht in dich verliebt weiß ich auch nicht weiter!?!“sagte Carla

„Du aber auch Carla! Ich hab gehört Anthony soll ein heißen Körper haben.?!“lachte ich:„Mach dich auf was bereit.?!“

„Ach Cara! Ich möchte doch nur Spaß haben!?!“sagte sie gespielt beleidigt.

Als wir auf dem Weg zum Schloss waren, stolperte ich über meine eigenen Füße(xD passiert mir auch manchmal-.)und wurde direkt in zwei starken Armen aufgefangen.

„Immer schön langsam Engel!?!“lachte mein Schwarm (Fred)

„Ja mein Retter.?!“

„Kein Danke mein Lieblings Zwilling der viel schöner ist als George!?!“fragte er gespielt empört

„Ach Freddie.Danke mein Lieblings Zwilling der schöner ist als George.?!“lachte ich

„Danke.?!“

„Ach ja morgen um 8:00 komm ich dich abholen ok?!?!“

Morgen war ja der Ball.

„Klar.?!“

Tag des Balls

Wir machten uns gerade die Haare als Juli reingestürzt kam.

„LEUTE!!!! WISST IHR WER MEIN DATE IST?!?!“

„Nee wer denn?!?!“fragte Isa

„Es ist LEE JORDAN!?!“schrie sie uns an

„Glückwunsch!?!“sagte ich während ich mir meine Haare flocht.

Bisschen später

Fred stand vor der Tür und wartete, ich machte mir gerade noch Wimperntusche rauf, und ging dann raus

„Du siehst wunderschön aus Cara!?!“sagte er

„Du aber auch.?!“

Dann nahm ich seinen Arm und wir gingen in die große Halle.

Wir tanzten den ganzen Abend, mal schneller und mal langsamer.

Wir tanzten solange bis Fisch uns schließlich aus der Halle werfen musste, wir gingen dann raus zum See und redeten noch.

Seine Sicht

Ich stand vor der Treppe und wartete auf das schönste Mädchen auf Hogwarts.

Plötzlich kam sie ganz unerwartet runter, kam zu mir und ich machte ich automatisch ein Kompliment.

„ Du Cara? Magst du einen bestimmten Jungen?“ fragte ich sie plötzlich

„ Ehm ja und du ein Mädchen?“

„ Ja.“ war meine knappe Antwort

„ Wer ist denn die Glückliche?“ fragte sie lächelnd

„ Ich beschreib sie mal: Sie hat lange dunkelblonde Haare, grau-blaue Augen hat ein bordeaux rotes Kleid an und hat ein wunderbares Lächeln.“ erwiderte ich

Sie lächelte.

Kapitel 2

Deine Sicht

Er hat mir jetzt nicht ihm Ernst indirekt gesagt dass er in mich verliebt ist oder!

OH MEIN GOTT!

Soll ich ihm auch sagen dass ich in ihn verliebt bin?

So nahm ich meinen ganzen Mut zusammen und sagte ihm:„, Du Fred? Weißt du dass ich dich ganz gerne habe???fragte ich

„, Ja!??

„, Ehrlich gesagt liebe ich dich.??sagte ich und lächelte schüchtern.

„, Oh ich dich nämlich auch Cara!??

Und dann küsste er mich!

Es war wie ein Feuerwerk das in mir explodierte und linke Glitzer Einhörner sprangen durch mein Bauch und warfen Konfetti.

So fühlte es sich an.

Seine Sicht

Nachdem sie mir das gesagt hat, küsste ich sie, es war unbeschreiblich!

„, Du Fred? Sind wir zusammen???fragte sie leicht verwirrt

„, Klar! Ich freu mich schon dich meiner ganzen Familie vorzustellen!??

„, Oh voll süß! Aber du weißt ja in einem Monat müssen wir wieder gehen???sagte sie enttäuscht

„, Ich weiß.Aber wir schaffen das! Zusammen!??sagte ich selbstbewusst

Dann schmiegte sie sich an mich und gab mir einen langen Kuss.

Deine Sicht

Den restlichen Monat über genoss ich die ganze Zeit mit Fred, er unterstützte mich bei den Aufgaben.

Er war eine große Stütze.

Leider gewann ich das Turnier nicht, aber ich gönnte es Harry von ganzem Herzen, weil wer wünscht einem Jungen dem so viel leid getan wurde, nicht auch mal was Gutes.

Dann kam der Tag an dem wir wieder abreisen mussten, wenn ich so sagen darf war das einer der emotionalsten Momente in meinem Leben.

„, Ich werde dich so vermissen!??heulte ich mich an Freds Schulter aus

„, Ich dich doch auch! Ich werde dir mindestens 3x die Woche einen Brief schicken!??versprach er mir

Wir gaben uns einen langen Kuss, umarmten uns vorerst zum letzten Mal und dann musste ich auch schon in unsern Zug steigen.

„ Du hast doch gehört, er wird dir 3x die Woche schreiben wenn nicht sogar mehrmals.??sagte Isa leise

Dann kamen Juli, Isa und Carla und umarmten mich.

Seine Sicht

Sie heulte sich gerade an meiner Schulter aus und ich Doofe wusste natürlich nicht was ich machen sollte.

Denn mein Herz wurde gerade in zwei gerissen.

Als ihr Zug weg war, kam auch schon George und sagte unauffällig:„, Achtung! Katie Alarm!??

Oh man grade ist meine Freundin weg, kommt auch schon das Schoßhündchen Katie.Das hat gerade noch gefehlt.

„, FREDDIE! Endlich ist sie weg, findest du das nicht auch gut???trällerte sie

„, Du nervst! Und nein ich bin echt traurig dass sie weg ist Katie!??schrie ich sie an

„, Achso naja dann.Dann verpasst du halt was mit mir!??entgegnete sie mir bissig

Die nächsten Tage und Wochen vergingen echt langsam, und ich hatte das Gefühl dass ich Cara mal besuchen soll.

Ich schrieb ihr auch wirklich zwischen 3 und 4 Briefen pro Woche, und am Tag drauf kam auch schon die Antwort.

Sie schrieb mir oft wie sehr sie mich doch vermisst, und dass sie bald ihre Apparierprüfung ablegen wird und dass sie eine Ausbildung zu einer speziellen Heilerin machen wird.Aber das doofe ist sie muss sie in Italien machen.Aber gut.Ich freute mich mega sie in den Ferien dann wiederzusehen, denn da werde ich eine Woche bei ihr sein.Nun ja ich muss noch Vom Fragen.

Cara wusste auch von meinem und GeorgsTraum, den wir im siebten Jahr ausführen werden.

Sie unterstützt uns mega dabei, sie schickt uns immer neue Ideen.

Kapitel 3

Ausbruch von den Zwillingen

Deine Sicht

Heute war es soweit, mein Freund und George würden aus Hogwarts abhauen.

Obwohl ich in Italien saß fieberte ich echt mit ihnen, seit Harry ihnen das Preisgeld schenkte waren die beiden nur noch mit Scherzartikeln erfinden beschäftigt.

Ein bisschen später bekam ich die Nachricht, von Fred, dass sie gut in der Winkelgasse angekommen wären, ihr Laden mega groß wäre aber ihre Mutter nicht gerade froh über ihren Ausbruch war.

Ende des siebten Jahres von Caramia

YEAHHH! Ich hatte die Schule fertig! Und werde nächsten Monat mit meiner Ausbildung beginnen. Ach ich freu mich so. dachte ich mir

Ausbildung von Cara

Ich war gerade auf dem Weg nach Hause, in meine eigene kleine Wohnung im Zentrum Ricciones, als mich die Nachricht erreichte dass die Schlacht in Hogwarts begann, ich wusste schon lange dass es zu einem Krieg kommen wird aber wann wusste ich nicht.

Ich apparierte mitten auf das Schlachtfeld und konnte mich gerade noch so bücken sonst wäre ich wahrscheinlich jetzt tot.

Die ganze Zeit über sah ich meinen Schatz nicht, was mich sehr nervös machte, denn ich wusste schließlich nicht ob er noch lebte.

Ich lief so schnell ich konnte die Treppen zum Astronomieturm rauf und warf von oben die Flüche runter auf die Todesser.

Als ich wieder auf dem direkten Weg nach unten rannte, konnte ich gerade noch: „PROTEGO!??“ rufen sonst wäre wahrscheinlich Ginny, die kleine Schwester der Zwillinge, verletzt worden.

Ich lernte sie nur flüchtig auf dem Ball ich sechsten kennen als sie mit einem Longbottom Neville da war, sie schien damals nicht sehr glücklich mit ihrem Partner, also gesellte ich mich kurz zu ihr und munterte sie auf, forderte sie wieder auf mit Neville zu tanzen, erstaunlicherweise machte sie es sogar. Von da an entstand eine kleine Freundschaft, wir schicken uns auch ein paar Mal die Woche Briefe hin und her.

Aber jetzt als sie mich sah, sprang sie mir in die Arme und bedankte sich hunderte Male bei mir.

Da fiel mir auch richtig auf welche hübsche junge Frau doch aus ihr geworden ist.

Ich drückte sie kurz weg von mir, sah sie an

und sagte: „Ginny! Du musst jetzt stark bleiben ok? Ich möchte dass du das hier gut durchstehst! Und du bist wunderschön!??“

Nach vielen Stunden harten Kampfes, hörte man Jubelschreie und Leute die vor Freude weinten, ich ging näher und sah dass Voldemort tot war und die Schlacht nun vorüber.

Ich bekam die Pause nicht mit und den Tod von Voldemort.Oh Gott.Nun ja jetzt war ich auf der Suche nach Fred.

Ich sah ihn in einer Ecke stehen, aber mit noch jemandem.

Ich ging also noch näher und erkannte dass es sich dabei um meinen Freund mit Katie knutschte!

„ DU VOLLIDIOT! ICH DACHTE DU LIEBST MICH!??schrie ich ihm ins Gesicht und klatschte ihm eine und apparierte dann in meine Wohnung.

Was fällt dem überhaupt ein? Einfach so mit Katie zu knutschen?

Ich lief also tränenüberströmt in meine Wohnung, schmiss mich aufs Bett und heulte erstmal.

Dann hatte ich den Entschluss gefasst mein Leben umzukrempeln.

Am nächsten Tag würde ich sofort zum Friseur gehen und meine Haare abschneiden.

Meine Ausbildung schmeißen und überhaupt die ganze Zauberei vergessen.

Kapitel 4

Seine Sicht

Gerade als die Schlacht vorüber war, kam Katie schlang ihre Arme um mich und begann mich abzuknutschen.

Und genau in dem Moment sah ich auch schon eine Hand in mein Gesicht fallen und ein Mädchen schreien.

Vor mir stand meine Freundin Caramia!

Jetzt hab ich es mir verschissen mit ihr.??dachte ich

Ich stieß Katie von mir weg und wollte mich gerade bei Cara entschuldigen doch sie war schon weg.

Ich drehte mich um und meine Familie sah mich vorwurfsvoll an.

„, Ich werde sie suchen!??dachte ich

Deine Sicht

Heute war es soweit, ich würde mir meine langen Haare abschneiden zu einem flotten Bob.

Ich ging also zum Friseur, sagte ihm was ich möchte, er sah mich zwar mit großen Augen an als ich sagte er solle doch vierzig Zentimeter abmachen.

Als ich wieder raus ging aus dem Salon, entschied ich mich spontan mir ein Anwesen in Schottland zu kaufen. Mit dem neuen Plan ging ich zu einem Immobilien Geschäft und erkundigte mich über schöne Anwesen in Schottland.

Dieses Anwesen hatte mich grade 750.000 Euro gekostet

Aber das war es mir wert.

Ich zog schon im nächsten Monat ein.

Ich lebte mich echt gut ein in meinem neuen Zuhause und auch ohne Magie kam ich gut zurecht, nur manchmal brauchte ich meinen Zauberstab wenn ich wirklich viel zu tun hatte.

Ich hatte wie gesagt meine Ausbildung über Bord geworfen und hatte nun zwei Muggeljobs, einmal arbeitete ich in einer Bäckerei und der andere Job da war ich Ärztin in einem Muggelkrankenhaus.

Zur Sicherheit nahm ich mir trotzdem immer meinen Zauberstab mit, wohin ich ging, egal wo.

Gerade als ich durch eine Shoppingstraße in einem kleinen Dorf, nahe meinem Haus, ging entdeckte ich ein kleines Café in das ich mich auch sogleich hineinsetzte.

Ich bestellte mir einen Latte Macchiato und ein kleines Stück Apple Pie dazu.

Ich aß grad mein Kuchen als ich draußen einen roten Haarschopf sah, der sich verzweifelt umschaute.

Wenn ich richtig sah war es Fred.

Er schien so verwirrt und verzweifelt, irgendwie tat er mir leid.

„Ich glaube er kommt hier rein“ dachte ich mich und mein Gedanke wurde wahr, er kam rein und hatte ein Foto von mir in der Hand was ich echt süß fand, denn wie es schien suchte er mich und wollte mich wieder haben.

Er fragte den Kellner ob er mich vielleicht gesehen habe, er antwortete ja.

Gerade drehte sich Fred um und schon sah er mich.

Man sah die Erleichterung, Freude und Nervosität im Gesicht an.

Er kam auf mich zu und umarmte mich einfach. Nur eine Umarmung.

Dann fing er an: „Cara! Schön dich wiederzusehen! Es tut mir wirklich leid! Aber ich schwöre dir ganz heilig dass Katie und ich nicht und betont wir waren auch nie zusammen! Sie hat sich in mich verliebt! Und mich nach deiner Abreise die ganze Zeit genervt. Nach der Schlacht kam sie mit einem Grinsen zu mir gelaufen und hatte sich an mich gehängt und mich abgeknutscht! Aber bitte ich schwöre dir ich liebe nur dich! Frag George! Aber ich liebe nur dich Caramia Cardia!“ die letzten Worte brach er schluchzend hervor sodass ich ihn nur in meine Arme schließen konnte. Ich konnte einfach nicht anders.

„Fred ich glaube dir ja, aber glaubst du nicht jeder hätte so reagiert? und diese Katie war mir die ganze Zeit nicht ganz geheuer, sie war so wie dieses komische Mopsgesicht aus Slytherin!“ sagte ich in seine Schulter

Man hörte wortwörtlich den Stein von seinem Herzen fallen.

Kapitel 5

Seine Sicht

Gerade war ich irgendwo in Schottland, in einem kleinen Dorf vor einem Café.

Ich stand wirklich gerade mega bekloppt da aber hey ich suche meine Freundin da darf man das.

Ich ging rein in dieses Café und zeigte dem Kellner ein Foto von Cara, er bejahte als ich ihn fragte ob er sie gesehen habe.

Gerade wollte ich wieder gehen, drehte mich um und sah direkt in ihre wunderschönen grau-blauen Augen, ich bemerkte wie ich sie anstarrte aber sie starrte zurück.

Ich ging zu ihr und ich spürte wie mir ein Brocken vom Herz fiel.

Sofort fiel ich ihr um den Hals ohne sie überhaupt begrüßt zu haben.

Dann entschuldigte ich mich sofort und wie ich finde gefühlsvoll.

Also für ein Weasley Zwilling gefühlsvoll und die Wahrheit.

Nach meiner "Rede" umarmte sie mich einfach und verzieh mir.

Deine Sicht

Nach dieser Umarmung redeten wir noch sehr viel, und über das was nach der Schlacht nicht so passierte außer das mit uns.

Ich erzählte ihm davon dass ich einfach damit abschließen wollte und mir ein Anwesen gekauft habe, davon dass ich die Magie von mir fernhalten wollte und mein Ausbildungsplatz geschmissen habe, er sah mich mit großen Augen an und entschuldigte sich noch hunderte Male bei mir, ich erzählte ihm auch davon dass ich jetzt zwei Muggelberufe hätte, einmal arbeitete ich die halbe Woche in einer Bäckerei und die ganze Woche über als Ärztin in einem Krankenhaus. Er erzählte mir dass der Laden von ihm und George mega gut laufen würde und er sich die ganze Zeit auf der Suche nach mir gemacht hat. Wir saßen noch bis frühabends in diesem Café, als es dunkel wurde schlug ich ihm vor, einfach mit zu mir zu kommen denn ich hatte ja jetzt schließlich genug Schlafzimmer.

Als er zusagte, apparierten wir direkt zu meinem Anwesen, als wie davor standen kam er aus dem Staunen nicht mehr heraus.

„Sag mal Cara, ist das ganz alleine dein Haus?“ fragte er ungläubig

„Klar ganz alleine meins.“ sagte ich sichtlich stolz mein Haus

„WOW!“

Ich lachte.

Als wir reingingen standen wir in einer riesigen Eingangshalle.

„Ach Fred du kannst dir ein Zimmer aussuchen. Ich habe 6!“

Jetzt sah er noch erstaunter aus.

„Ich würde sagen dir würde das Zimmer im 3ten Stock links ganz hinten am besten gefallen, es ist nämlich rot weiß und gold. Die Farben eines stolzen Löwens!“ zwinkerte ich ihm zu

So ging er die Treppe hoch zu seinem Schlafsaal.